

Neue Führungskultur im Unternehmen

- Ich reise am Sonntagabend den 17.11.2024 an.
- Ich kann an diesem Seminar nicht teilnehmen, aber informieren Sie mich auch künftig über Ihre Veranstaltungen.

Datum

Unterschrift

Absender:

Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Einsenden an:
Denklima e. V. · Hartwichstrasse 18 · 50733 Köln
oder an:
info@denklima.de

Veranstalter

Denklima e. V. hat sich zur Aufgabe gestellt, zivilgesellschaftliches Engagement, insbesondere im Bereich sozialer Projekte und der Arbeitswelt, zu unterstützen und zu vernetzen. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Projekten, die den Ansatz der Selbstorganisation bei ihren Zielen verfolgen. Wir legen Wert auf einen fairen, respektvollen und demokratischen Umgang. Für uns gehört die Etablierung einer konstruktiven Konfliktkultur dazu.

Bankverbindung:
IBAN: DE 14370501981909133793
Swift-BIC: COLSDE 33

The logo for Denklima, featuring the word "Denklima" in a stylized, blue, sans-serif font. The letters are slightly slanted and have a modern, clean appearance.

Neue Führungskultur im Unternehmen
Die neue Welt von
Ambidextrie, agile und
transformationale Führung

Seminar für Betriebs- und Personalräte
18. bis 22. November 2024
in Wuppertal
(zusätzliche Vor- und
Nachbegleitung online)

Anmeldung an:
Denklima e. V.
Hartwichstrasse 18
50733 Köln
Telefon 0221-16938305
Email info@denklima.de
www.denklima.de

Betriebsrat Neue Führungskultur im Unternehmen .

In den Unternehmen halten neue Führungskonzepte Einzug. Hinter den Stichworten „agiles Handeln“ , „Ambidextrie“ und „transformationale Führung“ verstecken sich grundlegend neue Führungskonzepte.

Dies verändert den gesamten beruflichen Alltag der Beschäftigten und damit auch grundlegend die Betriebsratsarbeit.

Die „Führungskultur“ betrifft alle Situationen und Bereiche in einem Unternehmen.

Es prägt jedes Gespräch von Beschäftigten und jedes Einzelnen Betriebsrates mit Vorgesetzten jeder Hierarchieebene.

Es prägt jede Verhandlungssituation eines Betriebsratsmitgliedes.

Alle Betriebsratsmitglieder stehen vor der Herausforderung sich damit auseinanderzusetzen. Dies wird in Zukunft eine Voraussetzung sein, um die Interessen der Beschäftigten wirkungsvoll vertreten zu können.

Von daher ist dieses ein Grundlagenseminar für alle Betriebsratsmitglieder unabhängig von ihren Funktionen im Gremium

Das Seminar wird u.a. folgende Themen behandeln:

- Erklärung der Modelle neuer Führungskultur
- Alter Wein in neuen Schläuchen oder ein Wertewandel?
- Zusammenhang Digitalisierung und neue Führungsmodelle

Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten beim Thema „Führung“

- Leistungsverdichtung
 - Gesundheitsschutz
 - psychische Belastungen
 - Krankenstände
 - burn out
 - Ordnung und Verhalten im Betrieb
 - Arbeitnehmerüberwachung
 - Beurteilungsrichtlinien
 - Mitarbeiterbefragung zur Zufriedenheit
- ### Auswirkungen auf die alltägliche Praxis der Betriebsratsmitglieder
- Umgang mit überforderten Vorgesetzten
 - Andere Führungskultur - andere Gesprächs- und Verhandlungskultur
 - Wie kann man Führungsqualität verbessern - Gründe für gegenseitiges Misstrauen

Entwicklung von betriebsbezogenen Handlungsstrategien für die Teilnehmer

Anmeldung

Dieses Seminar ist eine Schulungsveranstaltung nach § 37,6 BetrVG, § 46,6. BPersVG sowie vgl. §§ der LPVG. Daher sind alle Kosten (Lohn und Gehaltsfortzahlungen, Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Verpflegung, Unterbringung etc.) vom Arbeitgeber zu tragen. Des Weiteren verweisen wir auf unsere AGB.

Vor- und Nachbegleitung online

- Vor dem Seminar eine Videokonferenz zum kennen lernen und einsammeln von den Schwerpunkten der TeilnehmerInnen.
- Nach dem Seminar eine Videokonferenz, zur Erfassung der Nachhaltigkeit des Seminars und eines eventuellen Unterstützungsbedarfs bei der Umsetzung der Lerninhalte.

Jedes Modul umfasst ca. zwei Stunden

Voraussetzung

Beschluss im Betriebsrat und rechtzeitige Bekanntgabe mit Vorlage des Seminarprogramms beim Arbeitgeber. Die Teilnahmegebühr beträgt 1720,- Euro (MwSt. fällt aufgrund von Gemeinnützigkeit nicht an), sowie Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 16 begrenzt

Die tägliche Arbeitszeit beträgt mindestens 7 Stunden.

Referenten:

Nikolaus Roth, Mediator, ehemaliger Betriebsrat, Verdi

Peter Bach: Bildungsreferent ehemaliger Betriebsratsvorsitzender (G-BCE)